

zurück und ist der Verleger in den meisten Fällen gezwungen, mag nun das Packet oder auch nur die Factur verloren gegangen sein, die Sendung zu streichen, weil sich durch das Speditionsbuch des Commissionairs, unter vielen Beischlüssen von einem Verleger, selten genau nachweisen läßt, ob der fragliche Beischluß wirklich abgegangen ist. Es wäre nun diesem Uebelstande leicht abzuhelfen, wenn die Herren Commissionaire in ihren Speditionsbüchern und in den Briefen an ihre Committenden hinter jedem Beischlusse das Datum der Factur, z. B. 1 G. Westermann 30/4, hinzufügen ließen, wodurch wenigstens schnell und genau ermittelt würde, ob diese zum Unglück für die Betreffenden gebornen Beischlüsse auch wirklich verloren gegangen sind. Die Verleger würden dann gewiß derartige Sendungen, wenn sie der Sortiments-Buchhändler nicht erhalten hat, mit leichterem Herzen streichen und die Commissionaire erhielten in vielen Fällen, wo nur die Facturen verlegt wurden, die Genugthuung, genau nachweisen zu können, daß nicht der Beischluß, sondern dem Sortimentshändler die Factur abhanden gekommen ist.

Leipzig, 3. Mai.

Die hier in der Bibliopolischen Anstalt erschienene und kürzlich schon in Preußen verbotene Brochure: „Jetzt — wie sonst! Luther über Fürsten, Adel, Hofbeamte und Pfaffen“ ist gestern mit Beschlag belegt und gegen den Verleger derselben (W. Kori) Criminaluntersuchung eingeleitet worden.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Wfg. Gerhard.)

Französische Literatur.

- ANNUAIRE de l'économie politique et de la statistique pour 1851; par MM. J. Garnier & Guillaumin. In-18. Paris, Guillaumin. 4 fr.
- BAZANCOURT, DE, Georges le montagnard. T. I, II. In-8. Paris, Baudry. 12 fr.
- L'ouvrage aura 5 vols.
- CONGRÈS SCIENTIFIQUE DE FRANCE. 17^e session, tenue à Nancy en septembre 1850. 2 vols. In-8. Paris, Derache. 16 fr.
- DEFFEZ, De l'alimentation publique en France. In-8. Paris, V^o Hazard. 1 fr.
- LA DERNIÈRE LETTRE de Marie-Antoinette. In-12. Paris, Courcier. 1 fr.
- FALAIZE, CAROLINE, Confidences d'une jeune fille. 3 vols. In-8. Paris, Baudry. 12 fr.
- GRAS, SCIPION, Exposé d'un nouveau système de défense contre les cours torrentiels des Alpes, et application de ce système au torrent de la Romanche dans le département de l'Isère. In-8. Paris, Carilian-Goeury.
- GUIZOT, Etudes biographiques sur la révolution d'Angleterre. Parlementaires. — Cavaliers. — Républicains. — Niveleurs. In-8. Paris, Didier. 5 fr.
- LEGROS, Photographie sur plaqué d'argent et papier. In-8. Paris, auteur. 3 fr. 75 c.
- MAISTRE, J. DE, De l'église gallicane dans son rapport avec le Souverain-Pontife. In-8. Lyon, Pelagaud. 3 fr. 50 c.
- MONTIGNY, VICOMTE DE, Méthode abrégée de dressage des chevaux difficiles et des chevaux d'armes. In-8. Paris, Roret. 2 fr.
- RENAULT, E., Révolution française. Histoire de huit ans. 1840—48. T. I. In-8. Paris, Pagnerre.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[3566.] Mülheim a. d. Ruhr, den 30. April 1851.
P. P.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich meine seit 14 Jahren hieselbst bestehende Sortiments-Buchhandlung mit den untenverzeichneten drei Verlagsartikeln, ohne Activa und Passiva, an Herrn Adolph Bolger aus Nordhausen käuflich abgetreten habe, der dieselbe unter der Firma:

Wieten'sche Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung

„A. Bolger“ in Mülheim a. d. Ruhr

auf eigene Rechnung fortführen wird.

Die noch rückständigen Restsalbi habe ich heute durch Herrn Fr. Wolckmar in Leipzig auszahlen lassen. Die sehr wenigen Kleinen Reste, welche wegen Statt gefundenen Differenzen noch nicht regulirt werden konnten, werden in der Ostermesse d. J. berichtet.

Meine häufige Abwesenheit von hier, wegen des Verlags der „Ruhr- und Duisburger Zeitung“ in Duisburg, so wie die größere Ausdehnung meines Papiergeschäftes, haben es mir unmöglich gemacht, meine Thätigkeit dem Buchhandel in der früher gewohnten Weise zu widmen. Herr Bolger wird indes seine ganze Thätigkeit und seinen Eifer dem Geschäfte zu Theil werden lassen, so daß sich dadurch der frühere nicht unbedeutende Umsatz wieder her-

stellen wird. Dazu bedarf derselbe Ihres gütigen Vertrauens, und indem ich die feste Ueberzeugung hege, daß er dessen stets würdig sein werde, bitte ich Sie, ihm solches nicht zu versagen. Die Disponenden aus Rechnung 1850 und Alles in Rechnung 1851 Gelieferte bitte auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Indem ich für das mir geschenkte Vertrauen herzlich danke, zeichne ich mit

Hochachtung
F. S. Wieten.

Mit Bezug auf vorstehendes Circular erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß, nachdem ich aus dem Geschäfte meines Bruders, Herrn Fr. Bolger in Cöslin, dessen Compagnon ich war, ausgeschieden bin, ich das hiesige Sortimentsgeschäft des Herrn Wieten unter heutigem Tage käuflich übernommen habe und solches unter der Firma:

Wieten'sche Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung

„Adolph Bolger“

fortführen werde.

Indem ich ergebenst bitte, das Vertrauen, welches Herr Wieten genossen und womit auch Sie mich früher in Cöslin beehrten, auch auf mein hiesiges Etablissement zu übertragen, werde ich durch Fleiß, Ordnung und Solidität desselben mich stets würdig zeigen.

Die Besorgung der Commission hat Herr Fr. Wolckmar in Leipzig die Güte auch ferner beizubehalten, und wird derselbe bei Creditverweigerung Festverlangtes gegen baar einlösen. Außer den Fortsetzungen in der bisherigen Anzahl bitte ich mir unverlangt keine

Nova zu senden, dagegen wäre es mir sehr angenehm, wenn Sie mir Wahlzettel, Probeblätter in einfacher, Plakate in zweifacher, Subscriptionslisten in vierfacher, Prospective in sechs bis zehnfacher, antiquarische und Auktionskataloge in zwei bis dreifacher Anzahl wollten zugeben lassen. Anzeigen mit und ohne Firma in 1000 Exemplaren, zum Beilegen der Ruhr- und Duisburger Zeitung, kann ich zweckmäßig verbreiten; auch ohne Firma derselben 30—40 aus der Hand vertheilen. — Endlich würde es in beiderseitigem Interesse sein, wenn Sie bei Ankündigungen in der Kölnischen Zeitung auch meine Firma mit anführten, namentlich mir aber Inserate für die Ruhr- und Duisburger Zeitung recht häufig zukommen ließen, da solche von gutem Erfolge sein dürften.

Indem ich Sie schließlich noch ersuche, von meiner Unterschrift gefälligst Notiz zu nehmen, empfehle ich mich Ihrer Gewogenheit bestens und zeichne mit

hochachtungsvoller Ergebenheit
A. Bolger.

A. Bolger wird zeichnen:
Wieten'sche Buchhdlg. (A. Bolger.)

Nachstehende Verlagsartikel:

1. Gosler's Salem. Ein katholisches Gebet- und Erbauungsbuch,
 2. Pharos am Meere des Lebens von Coustelle,
 3. Ansicht von Mülheim a. d. Ruhr,
- sind mit den mir zustehenden Verlags- und Eigenthumsrechten, so wie mit allen sonstigen Rechten und Pflichten, dem Herrn Bolger übergeben worden.
F. S. Wieten.